

Günter Liegmann vom TV Georgsmarienhütte absolvierte 100 Meilen auf dem ehemaligen Mauerweg in Berlin

Am 13. August 2011 jährte sich zum 50. Mal der Bau der Berliner Mauer. Für die LG Mauerweg war dies der Anlass einen ganz besonderen Lauf zu veranstalten: den „100MeilenBerlin“.

Günter Liegmann und einige Laufbekannte nahmen am 20./21.08.2011 vor diesem historischen Hintergrund an dem ersten offiziellen 100 Meilen Lauf in Berlin teil.

Start war um 6:00 Uhr auf einer Sportanlage in Kreuzberg. Nach 5 Platzrunden ging das international mit 92 Läufern besetzte Starterfeld auf die 160,9 km. Gelaufen wurde zum überwiegenden Teil auf dem Berliner Mauerweg. Dieser Weg markiert den ehemaligen Grenzverlauf und führt wie eine große Schleife um das westliche Berlin. Eine sehr abwechslungsreiche Strecke mit „lauten“, städtisch geprägten aber auch „ruhigen“ landschaftlich grünen und bewaldeten Streckenabschnitten, die man in einer Stadt wie Berlin so vielleicht nicht erwarten würde.

Der Schirmherr der 100MeilenBerlin, der ehemalige DDR-Bürgerrechtler Rainer Eppelmann, gab persönlich den Start frei und nahm auch an der Siegerehrung teil. Insgesamt blieben 30 Stunden Zeit, um den Spuren der Geschichte zu folgen.

Günter Liegmann berichtete von vielen Gedenksteinen entlang der Strecke, aufgestellt zur Erinnerung an häufig gerade auch junge Menschen, die an der Mauer getötet worden waren. Hinweisschilder, auf 3,60 Höhe angebracht, symbolisierten die Höhe der damaligen Mauer. Auch Mauerreste säumten den Weg. An der Abschlussveranstaltung nahm die Mutter von Chris Gueffroy teil. Er war der letzte junge Mann, der an der Mauer erschossen wurde.

Auch im Rahmen dieser sehr nachdenklich machenden Eindrücke wurden die sportlichen Leistungen mit entsprechenden Finisher-Urkunden und Medaillen gewürdigt. Insgesamt erreichten 78 Läuferinnen und Läufer das Ziel. Günter Liegmann kam nach 22:57:48 Stunden ins Ziel (2. Platz in der AK M 55 und 27. Gesamtplatz). Hans Werner Rehers erreichte die Ziellinie gemeinsam mit Maria Rolfes nach 25:46:31 (51. Gesamtplatz). Michael Brehe wurde zweiter in der AK M 50, 12. Gesamtplatz mit 19:28:21 Stunden.

Günter Liegmann berichtete nach seinem zweiten 100 Meilen Lauf innerhalb von sieben Wochen von einer toll organisierten Veranstaltung, bei der einige Zeitgenossen einige Richtungspfeile verstellt hatten und deswegen erhöhte Aufmerksamkeit gefordert war. Ganz beeindruckt schilderte er besondere Situationen wie z.B. morgens bei Sonnenaufgang um 4:30 Uhr am Reichstagsgebäude vorbeizulaufen. Ein Vielzahl von besonderen Eindrücken, die die Erinnerung an diesen besonderen Lauf wachhalten werden.



Foto 1: (von links) Maria Rolfes, Günter Liegmann, Rainer Eppelmann und Hans-Werner Rehers



Foto 2: (von links) Maria Rolfes, Günter Liegmann, und Hans-Werner Rehers im Ziel